Taschentuch

EMK/4.824

Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Taschentuch // el-cy: mantiláki // tr-cy: mendil

Das Taschentuch ist aus beigefarbenem, leinwandbindigem Viskosestoff gefertigt. Eine der Ecken ist abgeschrägt und mit Nadelspitze, die in feinem, weißem Viskosegarn ausgeführt ist, aufgefüllt. Entlang der Ränder des Textils laufen kleine Zacken in Nadelspitzentechnik.
Das Tuch wurde 1992 erworben.

L: 27 cm

Objektklasse
Taschentuch

Hersteller/in
Unbekannt

Beitragende/r
Krpata, Margit Z

Herkunft
Zypern
TGN
GEONAMES
Nikosia
TGN
GEONAMES

Datierung
Vor 1992

Material
Viskose

Technik
Leinwandbindiges Gewebe
Nadelspitze

Abbildung
Geometrisches Motiv

Sammlung
Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in
Ethnographisches Museum Schloß Kittsee (Hg.): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 (= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8), S. 192.

Hier im Kapitel Textilien / Nadelspitzen publiziert als "Taschentuch, mantiláki; EMK 4.824
Kunstfaserstoff, hellbraun, umlaufend Nadelspitze in Weiß, ebenso in der abgeschnittenen Ecke; traditionell; 1992; SL 27 cm."

Objekt nimmt Bezug auf
Weitere Informationen zu Pipilla Nadelspitzen finden Sie hier.